

# Lebenszeichen

Pfarrblatt der Pfarre Hollenegg

März bis September 2024



**Denn bei dir  
ist die Quelle des Lebens,  
in deinem Licht  
schauen wir das Licht**

(Ps 36, 10)

## Dieses gebrochene Brot ist mein Leib – dieser Wein ist mein Blut

### LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DER PFARRE HOLLENEGG!



Wenn wir kurz vor Ostern stehen, dann stellt sich die Frage, wie feiern wir dieses Ostern, wie feiern wir die Auferstehung Jesu? Wir können da vieles aufzählen, denn in den Gottesdiensten der Auferstehung spielt sich viel ab. Wenn wir in der Geschichte etwas zurückschauen, können wir allerdings eine Hauptform der Feier entdecken, die sich auch in unserem Feiern widerspiegelt. Es ist die Form eines Mahles, mit der Gott als Schöpfer und Erlöser gefeiert wird. Für viele Menschen ist die Osterspeisensegnung zu einer zentralen und wichtigen Feierform zu Ostern geworden. Mit diesen gesegneten Speisen wird dann Mahl gehalten.

Das Mahlhalten, das Essen, ist immer ein existentieller Vorgang. Ohne Nahrung können wir nicht leben. Wir kennen den existentiellen Schrei nach Nahrung von kleinen Kindern. Wenn die Nahrung nicht zur rechten Zeit gegeben wird, revoltieren Babys lautstark. Die Nahrungsaufnahme ist aber nicht einfach nur ein Hineinstopfen von Naturalien in den Körper; es ist in der Regel ein Ereignis. Wenn dem nicht so ist, dann stimmt etwas nicht. Dann herrscht Not, Unterdrückung oder Misslingen menschlicher Beziehungen. Wenn wir essen, dann haben wir gleichzeitig das Bedürfnis, zusammen zu sein. Fast automatisch

ist jedes Fest mit einem feierlichen Mahl verbunden, sei es das Taufessen, das Totenmahl, das Erstkommunionessen oder die Hochzeitstafel.

Jesus feierte sein letztes Abendmahl mit den Jüngern als jüdisches Paschamahl, verlieh ihm jedoch eine neue Bedeutung. Bei diesem Mahl dankte Jesus Gott dem Schöpfer für die Gaben der Schöpfung: Er hat uns genährt, er nährt uns jetzt und wird uns auch in Zukunft nähren. Bei diesem Mahl dankte Jesus auch für die Befreiung des Volkes aus Ägypten. Gott hat uns befreit, er befreit uns jetzt und wird uns auch in Zukunft befreien. Jesus setzt diesem Mahl aber eine völlig neue Bedeutung hinzu. Das Brechen des Brotes und das Reichen des Kelches beim Tischgebet werden von Jesus neu gedeutet, indem er diese Gaben zu einer Gedächtnisgabe an sich selber macht.

**„Dieses gebrochene Brot ist mein Leib, das bin ich. Dieser Wein ist mein Blut, das bin ich. Wer davon isst und davon trinkt hat Gemeinschaft mit mir, mit meinem Leben, meinem Sterben und meinem Auferstehen.“**

Der Höhepunkt und das Zentrum der christlichen Osterfeier ist das gemeinsame Mahl im Geiste Jesu. Unsere Tradition der Osterspeisensegnung und des Ostermahles führt diese zentrale Form der Feier von Ostern in einer besonderen Weise in der häuslichen Feier weiter.

### In diesem Sinne, ein gesegnetes Ostermahl!

*Florian Schachinger, Pastoralreferent im Seelsorgeraum Sulm-Saggautal*

Titelbild: Sonnenaufgang in Wolfgangi © Bernadette Resch

Das Wort „Ostern“ wurde wahrscheinlich vom germanischen Wort „Ostara“ abgeleitet, das so viel wie „Morgenröte“ bedeutet und auf die aufgehende Sonne, als Bild für die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, hinweist.

## Die Karwoche 2024 im Überblick



Palmsonntag 24. März	10.30 Uhr Segnung der Palmzweige am neuen Friedhof, anschließend Hl. Messe in der Patrizikirche 15.00 Uhr Kreuzweg vom Zach Kreuz zur Patrizikirche; bei Schlechtwetter in der Patrizikirche
Gründonnerstag 28. März	18.00 Uhr Abendmahlfeier und Ölbergandacht in der Patrizikirche
Karfreitag 29. März	15.00 Uhr Karfreitagliturgie und Beginn des Novenengebets zur göttlichen Barmherzigkeit in der Patrizikirche
	07.00 Uhr Feuersegnung am neuen Friedhof
Karsamstag 30. März	09.00 Uhr Patrizikirche 09.00 Uhr Wolfgangikirche 09.30 Uhr Kresbach, Eden 09.30 Uhr Rettenbach, Schreikreuz 10.00 Uhr Kresbach, Teichnebel 10.00 Uhr Aichegg, Eckfastl 10.00 Uhr Aichegg, Paulikapelle
Osterspeisen- segnungen	10.30 Uhr Hohlbach, Dorfkreuz 10.30 Uhr Riemerberg 11.00 Uhr Neuberg, Gartenschusterkapelle 11.30 Uhr Trag, Dorfkapelle
	15.00 Uhr Grabesandacht in der Patrizikirche <i>19.00 Uhr Osternachtfeier in der Pfarre Schwanberg, um 19.30 Uhr in Wies und um 20.00 Uhr in Deutschlandsberg</i>
Ostersonntag 31. März	10.30 Uhr Osterhochamt in der Patrizikirche
Ostermontag 1. April	10.30 Uhr Heilige Messe in der Wolfgangikirche

## Nachruf Frau Elisabeth Theußl



### Der Glaube tröstet wo die Liebe weint

Traurigen Herzens nahm am 10. Februar 2024 die Pfarrbevölkerung von Hollenegg und darüber hinaus Abschied von Frau Elisabeth Theußl.

Elisabeth war seit 1982 Pfarrsekretärin im damaligen Pfarrverband Hollenegg, Trahütten und Glashütten. Unter Pfarrer Herman Trunk begann ihre Tätigkeit, anfangs nur für wenige Stunden, die sich aber bald auf mehr ausweitete.

Sie wurde damals auch in den Pfarrgemeinderat gewählt und war ebenso als Wirtschaftsrätin aktiv. Ihr Aufgabenbereich war unter anderem die Friedhofspflege und die Friedhofsverwaltung. Diesen Bereich übte sie mit viel Freude bis zum Schluss aus.

Ein stetiger Priesterwechsel machte die Arbeit für Elisabeth spannend, herausfordernd und oft auch sehr belastend. War sie doch rund um die Uhr Ansprechpartnerin für die Pfarre.

2015 ging Elisabeth in Pension, arbeitete jedoch noch einige Stunden bis 2021 im Pfarrverband mit.

Die Pfarre Hollenegg trägt in vielen Bereichen Elisabeths Handschrift. Sie führte den Verkauf der Glaskerzen in der Kirche ein. Sie hatte die Idee für die zwei Hollenegger Kochbücher „Schülcha, Straub`n und Schindlbrotn“ und „Keksdosengeheimnisse“. Der Verkauf kam der Innenrenovierung der Patrizikirche zugute. Mitverantwortung trug Elisabeth auch bei der Planung und Fertigstellung des Urnenfriedhofs.

Ehrenamtlich war sie in vielen Bereichen bis zum Schluss tätig. Als Vorbeterin – besonders ihre mit viel Herz gestalteten Wachtgebete – und ihre liebevolle Begleitung trauernder Angehöriger werden uns allen in Erinnerung bleiben.

Sie war Kommunionsspenderin, Lektorin und machte auch die Einteilung der Lektorendienste. Bei vielen kirchlichen Festen war sie stets bereit mitzuhelfen. Das Pfarrfest und die Gestaltung des Glückshafens lagen ihr besonders am Herzen.

Die Pfarre Hollenegg möchte sich den Dankesworten der Diözese Graz-Seckau anschließen:

**„Weit über die Dienstpflicht hinaus hat Frau Elisabeth Theußl mit Elan, Engagement, Freude und Empathie bis zuletzt ihre Kraft aufgewandt, um für die Pfarrbevölkerung da zu sein.“**

**Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!“**

*Elisabeth Masser, PGR-Vorsitzende, für die Pfarre Hollenegg*

## Aktuelles

### VOM WIRTSCHAFTSRAT

Am Donnerstag, dem 30. November 2023, fand eine Sitzung des Wirtschaftsrates statt, in welcher unter anderem das Budget für das Jahr 2024 beschlossen wurde. Geringere Einnahmen und generelle Preissteigerungen machen auch vor der Pfarre nicht Halt und erfordern einen sorgsamem Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Im Rahmen der Sternsingeraktion konnten in der Pfarre Holleneegg Spenden in der Höhe von € 6.806,90 eingenommen werden. Der Betrag wurde an die Diözese Graz-Seckau - „Dreikönigsaktion“ bereits überwiesen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsingerinnen und Sternsinger sowie an alle Beteiligten, die diese Aktion unterstützt haben. Auch ein Danke an alle Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner für die großzügigen Spenden.

Frau Daniela Ehmman hat ihren Dienst in der Pfarre Holleneegg als Reinigungskraft beendet. Ein herzliches Dankeschön für ihre Tätigkeit. Frau Christine Umschaden ist seit Jänner 2024 als neue Reinigungskraft für unsere Kirchen tätig.

*Manfred Jöbstl,  
für den Wirtschaftsrat*



## Die Kirche ist eh so reich!



Die Kirche hat die Aufgabe, historische Gegenstände zu bewahren und öffentlich zugänglich zu machen. Damit verbunden ist die Verantwortung, für Erhalt und Pflege der Gebäude und Kunstgegenstände zu sorgen. Dafür werden Mittel des Kirchenbeitrags verwendet.

Sie haben Fragen zu Ihrem Kirchenbeitrag? Melden Sie sich bei uns!

 0316/8031 (Mo–Fr, 8–16 Uhr)

 Kirchenbeitragsorganisation  
Bischofplatz 2, 8010 Graz

 kirchenbeitrag@graz-seckau.at

 Kirchenbeitragsstellen Bruck/Mur,  
Feldbach, Graz, Hartberg, Judenburg,  
Liezen, Leibnitz, Lieboch  
(Mo–Fr, 8–14 Uhr)

[katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag](http://katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag)

### DIE PFARRE HOLLENEGG SAGT DANKE AN

Frau Andrea Edegger für das Binden des großen Adventkranzes in der Kirche  
Johann Hainzl vulgo Pratl für die Reisigspende  
Liechtenstein Holztreff für die Christbaumspenden  
Familie Maria und Anton Freidl für das Aufstellen der Krippe  
Anni Gradwohl, Simone Koch und Franz Schrott für das Schmücken der Christbäume

Die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Holleneegg sagen Danke für die vielen Kuchenspenden beim Faschings-Pfarrcafé, besonderes Danke an Frau Burgi Sackl für die 80 selbstgebackenen Krapfen.

Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügigen Geldspenden. Der Reinerlös des Pfarrcafés kommt zur Gänze den Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarre zugute.

*Simone Koch und Maria Brunner,  
für die Minis Holleneegg*



## FAW - Familien am Weg

### MITEINANDER UNTERWEGS AUF DEM WEG DES LEBENS UND DES GLAUBENS

Seit Oktober 2023 ist ein Sonntag im Monat besonders der Gemeinschaft unter Familien gewidmet. Die Initiative FAW - Familien am Weg - lädt regelmäßig herzlich zur gemeinsamen Messe, anschließendem Mittagessen und einem Impuls ein. Zu einer Familie gehören Jung und Alt, große und kleine Kinder bzw. immer wieder auch einmal einzelne Familienmitglieder. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir sind alle auf dem Weg des Lebens und des Glaubens unterwegs, wenn auch jede Familie in ihrer eigenen, besonderen Art und Weise. Unsere christliche Gesellschaft und natürlich unsere Kirche werden durch die einzelnen Familien getragen und erhalten. Aus diesem Grund haben wir uns als große Gemeinschaft in den letzten fünf Monaten besonders mit der Aufrechterhaltung und Stärkung unserer christlichen Werte beschäftigt.



Wir haben uns folgende Fragen gestellt: Warum wollen wir überhaupt eine christliche Gesellschaft sein/bleiben? Welche Werte sind uns deshalb besonders wichtig? Und wie können wir konkret darin wachsen, diese wieder tiefer und authentischer zu leben? Welche Rolle spielt dabei die persönliche Beziehung mit Gott einer jeden und eines jeden einzelnen? Was strahlen wir als Ehepaar aus? Was möchten wir gerne ausstrahlen? Was sind die großen Hindernisse, die uns ein heiteres, gelassenes Christsein im Alltag oft erschweren und wie können wir sie Stück für Stück überwinden?



Um uns in all diesen Themen vertiefen zu können, hatten wir im Wechsel Ehepaare und Priester als Vortragende zu Gast, die uns mit viel Herz ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergegeben haben. In den verschiedensten Austauschrunden haben wir schließlich sehr viel voneinander gelernt. Immer wieder bekamen wir die Rückmeldungen, wie schön, ermutigend und stärkend dieses „Gemeinsame-unterwegs-Sein“ ist. Das Gefühl, „im selben Boot zu sitzen“, gibt Kraft und Mut weiterzugehen und nicht stehen zu bleiben.

Während wir Erwachsenen uns konzentriert auf die jeweiligen Themen eingelassen haben, durften unsere Kinder aufgeteilt in Gruppen wunderschöne und lustige Stunden mit sehr

bemühten Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuern verbringen. Vielen Dank an dieser Stelle für diesen wertvollen Dienst, und wir freuen uns auf die vielen weiteren FAW-Familiensonntage.

Die nächsten Termine vor der Sommerpause sind am 19. Mai 2024 und am 30. Juni 2024, zu denen wir Sie alle herzlich einladen!

*Sarah Michl, für Familien am Weg*

## Einkehrtag in Hollenegg

Der 10. Februar 2024 wird unserer Pfarre wohl noch länger in Erinnerung bleiben, denn an diesem Tag zelebrierten doch gleich sieben Priester in der Patrizikirche.

Am Vormittag war es ein emotionales Abschiednehmen von unserer Elisabeth Theußl und am Nachmittag fand ein stärkender Einkehrtag mit Dechant Pater Alois Hüger und Pater Florian aus der Gemeinschaft der Samariter Fluhm statt.

Das Thema war das Mysterium der Heiligen Messe, die Quelle und der Höhepunkt des christlichen Lebens. Der bekannte Pater aus Klein-Mariazell, der selbst an der Lateranuniversität in Rom studiert hat und auf mehr als 30 Priesterjahre zurückblicken kann, verstand es, den vollen Pfarrsaal mit Begeisterung zu erfüllen.

Im ersten Teil erzählte er seine eigene Berufungsgeschichte, wobei besonders hervorzuheben ist, dass gleich vier Geschwister aus seiner Familie dem Ruf Gottes gefolgt sind. Sein Zwillingbruder Gabriel leitet den Orden und erreicht täglich sehr viele Menschen auf YouTube. Aber auch Pater Alois ist seit Jahren ein beliebter Referent auf Radio Maria.

Im zweiten Teil ging es um die Eucharistie. Zur Verdeutlichung wurden beeindruckende Erfahrungen aus dem Leben von Don Bosco und dem Heiligen Alfons Maria von Liguori geteilt. Durch die Heilige Messe dürfen wir sorglos sein, denn Jesus hat uns bereits erlöst. Die Heilige Kommunion stärkt und beschützt uns auf unserem Weg. Kurzum „die Eucharistie“ ist die Kraftquelle für jede Christin und jeden Christen. Auch das Sakrament der Versöhnung wurde dankbar angenommen.

Als Höhepunkt feierten wir die Vorabendmesse mit Vikar Dr. Schröcker in einer vollen Kirche und verabschiedeten schließlich die Brüder Samariter mit einem Gruß aus der Region.

Wichtig zu erwähnen ist auch das schöne Miteinander in der Pfarre. Die katholische Frauenbewegung sorgte für ausgezeichnete Mehlspeisen und Ingrid Müller für die musikalische Gestaltung. Ein besonderer Dank geht auch der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats, Elisabeth Masser, und ihrem Team.

*Josef Winkler*



# Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke



*Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke Pfarrblicke*



## Auf dem Weg zur Erstkommunion 2024



In großer Vorfreude bereiten sich aktuell 22 Kinder der zweiten Klasse auf einen großen Tag in ihrem Leben als Christinnen und Christen vor.

Denn am 21. April 2024 werden sie unter der Begleitung ihrer Religionslehrerin Marie-Theres Auckenthaler-Hackl in der Patrizikirche ihre erste heilige Kommunion empfangen. Während zuhause hübsche weiße Kleider, Lederhosen und andere festliche Gewänder bereitgelegt werden, finden seit Jänner in regelmäßigen Abständen Vorbereitungstreffen im Pfarrzentrum statt, wobei man sich in diesem Schuljahr dafür entschieden hat, diese Treffen zusammen und nicht in Kleingruppen abzuhalten.

Der erste Termin stand ganz im Zeichen des Themas Gemeinschaft. Beim zweiten Treffen lernten die Kinder einiges über Traditionen und Abläufe während eines römisch-katholischen Gottesdienstes, und am dritten Nachmittag diente das Gleichnis vom Samenkorn dazu, etwas über das Leben und Wirken Jesu Christi zu erfahren. Vervollständigt wird die diesjährige Vorbereitungszeit durch drei Ereignisse, die im März stattfinden: In einen Schulvormittag eingebunden wird die Erstbeichte stattfinden. Mit den Taufpatinnen und Taufpaten gemeinsam wird im Rahmen des Vorstellungsgottes-

dienstes der Erstkommunikationskinder am 17. März 2024 die Taufenerneuerung gefeiert, und schlussendlich wird eine Kommunionskerze gestaltet, deren Licht die Kinder noch länger auf ihrem Weg als Christinnen und Christen begleiten wird.

Den Mamas, die diese Treffen liebevoll vorbereiten und veranstalten, sowie der Pfarre Holleneegg, insbesondere Maria Brunner, gilt ein großes Dankeschön für ihr Engagement, ihre Zeit und die materielle Unterstützung sowie Alois Kügerl Viehhandel für die Spende der Mittagessen bei den Vorbereitungstreffen für alle Kinder.

*Birgit Schöner-Windisch, für die Eltern der Erstkommunikationskinder*

© Wortwolke: <https://www.wortwolken.com/> / <https://pixabay.com/de/>



## Auf dem Weg zur Firmung 2024

### NEUN JUNGE MENSCHEN BEREITEN SICH IN HOLLENEGG AUF IHRE FIRMIUNG VOR

Julia Edler aus Aichegg, Paula Haunzinger aus St. Stefan ob Stainz, Valerie Mauthner aus Hohlbach, Jean Luca Paulitsch aus Aichegg, Lisa Poglonik aus Aichegg, Raphael Ruhri aus Aichegg, Johanna Schmuck aus Hohlbach, Lisa Schuster aus Deutschlandsberg, Lena Stelzer aus Neuberg

Von der Pfarre gab es zu Beginn einen Firmrucksack, gefüllt mit geistigem Proviant wie einer Minibibel und Gebetsflyern. Beim Startgottesdienst in der Patrizikirche brachten die Firmlinge unter dem Motto „Feuer in mir“ symbolische Flammen mit.

Im Advent marschierten die Jugendlichen bereits um fünf Uhr morgens mit Laternen von Hollenegg zur Wolfgangikirche, wo sie die Rorate mitgestalteten, während das „Musikteam Schwanberg“ für die musikalische Umrahmung sorgte. Einige Firmlinge, unterstützt von denen des letzten Jahres, waren auch als Sternsinger und Sternsingerinnen für eine bessere Welt unterwegs.

Die Tauferneuerung am 18. Februar 2024 mit Pfarrer Markus Lehr wurde gemeinsam mit den Patinnen und Paten gefeiert, musikalisch gaben die „Zammgwüfelten“ dem Fest einen besonderen Rahmen.

Die Jugendlichen werden während der Firmvorbereitung von Maria Brunner, Elke Edler, Anna Gradwohl, Religionslehrer Franz Koch, Elfriede Pechan-Kügerl und Margit Schuster begleitet. Danke!

Für die verbleibende Zeit bis zur Firmung am 08. Juni 2024 mit Firmspender Gerichtsvikar Dr. Gerhard Hörting aus Graz sind noch viele Aktivitäten geplant. Unter anderem laden die Firmlinge am Samstag, den 20. April, von 9 bis 11 Uhr zur Kleidertauschbörse ins Pfarrzentrum Hollenegg ein, um erneut das Motto „Tauschen statt billig kaufen“ umzusetzen, dieses Jahr bereits zum fünften Mal!

*Maria Brunner, für das Team der Firmvorbereitung*



## Sternsingeraktion 2024 - „Gemeinsam unterwegs“

Die Pfarre bedankt sich recht herzlich bei den Mitwirkenden der heurigen Sternsingeraktion. 21 Sternsingerinnen und Sternsinger waren am 29. und 30. Dezember 2023 sowie am 04. Jänner 2024 in der Pfarre Hollenegg unterwegs, besuchten Haushalte und sangen für Kinder in Not.



Katja Gödl, Helene Krainer, Lena Lenz, Laurenz Sackl  
Julia Edler, Marie Klemm, Valerie Mauthner  
Jakob Jöbstl, Markus Scheer, Michael Scheer  
Matthias Brunner, Florian Fail, Maximilian Freidl, Florian Slabernig  
Elfriede Gradwohl, Johannes Gradwohl, Anna Windisch, Franz Windisch  
Holy Singers: Paul Diwiak, Sasha Fetters, Johannes Tarmastin, Peter Weiß

Als Begleitpersonen waren Harald Freidl, Manfred Jöbstl, Ingrid Klemm, Susanne Sackl und Rut Scheer unterwegs.

Mittagessen bekamen die Sternsingerinnen und Sternsinger von Elke Edler, Ingrid Frießnegg, Anita Jöbstl, Brigitte Koch, Simone Koch, Elisabeth Masser und Gabriele Sackl. Ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft und die freundliche Aufnahme. Die Sternsingerinnen und Sternsinger folgen dem Stern: Recht herzlich bedanken wir uns bei Josef Edler, der zwei neue Sterne gefertigt hat. Für die Unterstützung bei der Organisation bedanken wir uns recht herzlich bei Maria Brunner. Die Gebiete Trag, Rettenbach, Kruckenberg, Neuberg, Kresbach und Ober- bzw. Unteraichegg konnten heuer besucht werden.

Bei der diesjährigen Dreikönigsaktion wurden in der Pfarre Hollenegg insgesamt 6806,90 Euro an Spenden gesammelt.

*Rut Scheer, für die Sternsingeraktion*



## Verleihung der Denkmalschutzmedaille an das Wolfgangikomitee

Nach der Verleihung der GerambRose 2022 wurde das Wolfgangikomitee neuerlich für den Verdienst um die Erhaltung der Wolfgangikirche gewürdigt.

Am 23. November 2023 wurde in Wien das Wolfgangikomitee bestehend aus Alois Sackl (Obmann), Ing. Andreas Maierhofer (Stellvertreter), Eva Salzger (Schriftführerin), Mag. Maria Brunner, Hans-Peter Engstler, Ilse Gerstendörfer, Mag. Manfred Jöbstl, Ing. Leonhard Koch, Kurt Kügerl, Prinz Wolfgang von und zu Liechtenstein, Gerd Pechan, Daniela Reinbacher und Alois Zenz, von der Republik Österreich mit der Denkmalschutzmedaille 2023 ausgezeichnet.

„Hinter den vielen Denkmälen in unserem Land stehen Menschen, die mit diesem Kulturerbe leben und sich für dessen Erhaltung einsetzen. Sie sollen vor den Vorhang geholt werden. Im Jubiläumsjahr 2023, in dem das Österreichische Denkmalschutzgesetz 100 Jahre alt geworden ist, freut es mich ganz besonders, das engagierte denkmalpflegerische Wirken der Preisträger:innen und ihre herausragenden Projekte zu ehren“, so Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer.



Dem Wolfgangikomitee und den fünfzehn weiteren Prämierten aus ganz Österreich herzliche Gratulation!

*Eva Salzger und Maria Brunner, für das Wolfgangikomitee*

## Aus dem Seelsorgeraum Sulm-Saggautal

### DIE ZUKUNFT DER KIRCHE

An vier Abenden wurden in unserem Seelsorgeraum weitere Schritte zu den Themenschwerpunkten Ehrenamtsentwicklung, Team Nächstenliebe, Innovation und Liturgie gesetzt. Mit den Impulsen aus den vier Treffen werden wir die weiteren Schritte in Richtung Pastoralplan für den Seelsorgeraum gehen.

Der Themenabend „Liturgie“ fand am 28. November 2023 im Pfarrzentrum Hollenegg mit Referent Dr. Bruno Almer statt. Dabei wurden drei Hypothesen bezüglich der Zukunft der Liturgie betrachtet:

Diese wird maßgeblich davon abhängen, inwieweit sie als qualitativ voll erlebt wird. Qualitativ voll bedeutet hier eine gelungene Kombination aus inspirierender Predigt, ansprechender Musik, aktiver Beteiligung der Gemeinschaft und wertvollen Rückmeldungen. Die Pfarren haben die Chance, ihr liturgisches Profil zu entwickeln. Durch gezielte Gestaltung und Anpassung der liturgischen Praktiken können sie eine individuelle liturgische Identität schaffen und so einen bedeutenden Beitrag zur Vielfalt und Attraktivität der Liturgie in ihrem Kontext leisten.

Wir müssen darauf achten, eine Vielfalt an Liturgie zu fördern. In unserem Seelsorgeraum gibt es bereits einige Beispiele, die wir hervorheben möchten, und wir laden dazu ein, neue Formen einzubringen: Der Bereich Anbetung ist in St. Peter i. S. gut verankert und soll dort weiterhin seinen Platz haben. Das Thema Marienverehrung findet in Pölfing Brunn mit der Fatimawallfahrt ihren Platz im Seelsorgeraum. Junge Familien finden in Hollenegg mit „Familien am Weg“ eine neue Initiative. Fußwallfahrten haben in Eibiswald Tradition.

*Florian Schachinger, Pastoralreferent des Seelsorgeraums Sulm-Saggautal*

# Pfarrkalender vom 24. März bis 11. September 2024

Sonntag	24. März	10.30	Palmsontag - Segnung der Palmbuschen	Friedhof
			anschließend Hl. Messe	Patrizikirche
Donnerstag	28. März	18.00	Abendmahlfeyer und Ölbergandacht	Patrizikirche
Freitag	29. März	15.00	Karfreitagsliturgie und Beginn des Novenengebets zur göttlichen Barmherzigkeit	Patrizikirche
Samstag	30. März	07.00	Feusersegnung	Friedhof
			Osterspeisensegnungen laut Pfarrblattinnenteil	
		15.00	Grabesandacht	Patrizikirche
Sonntag	31. März	10.30	Ostersonntag - Festgottesdienst	Patrizikirche
			<b>Beginn der Sommerzeit und somit beginnen die Feiern am Abend um 19.00 Uhr</b>	
Montag	1. April	10.30	Ostermontag - Hl. Messe	Wolfgangikirche
Mittwoch	3. April	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	7. April	10.30	Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Dankmesse für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen	Patrizikirche
Mittwoch	10. April	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	13. April	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	17. April	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	21. April	10.30	Erstkommunionfeier	Patrizikirche
Mittwoch	24. April	18.30	Prozession von der Johannesstatue zur Patrizikirche	
		19.00	Abendmesse zum Gedenktag des Hl. Markus	Patrizikirche
Samstag	27. April	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	1. Mai	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	5. Mai	10.30	Florianisonntag - Hl. Messe mit den Feuerwehrkamerad:innen	Schlosskirche
Mittwoch	8. Mai	18.30	Bitt-Tag / Bittprozession von der Johannesstatue zur Patrizikirche	
		19.00	Vorabendmesse zu Christi-Himmelfahrt	Patrizikirche
Samstag	11. Mai	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	15. Mai	19.00	Abendmesse	Dorfkapelle Trag
Sonntag	19. Mai	10.30	Pfingstsonntag - Familienmesse und Familien am Weg	Schlosskirche
Montag	20. Mai	10.30	Pfingstmontag - Hl. Messe	Wolfgangikirche
Mittwoch	22. Mai	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	25. Mai	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	29. Mai	19.00	Abendmesse	Breitling Kapelle
Sonntag	2. Juni	10.30	Schöner Sonntag - Hl. Messe mit Prozession	Schlosskirche
Mittwoch	5. Juni	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Freitag	7. Juni	18.00 - 24.00	Lange Nacht der Kirchen in der Wolfgangi- und Patrizikirche	
Samstag	8. Juni	10.00	Firmung	Schlosskirche
		19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	12. Juni	19.00	Abendmesse	Dorfkapelle Trag
Samstag	15. Juni	18.00	Liederabend zum Thema „Das Gebet in der Oper“	Patrizikirche
Sonntag	16. Juni	10.30	Hl. Messe	Schlosskirche
Mittwoch	19. Juni	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	22. Juni	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	26. Juni	19.00	Abendmesse	Breitling Kapelle
Sonntag	30. Juni	10.30	Familienmesse und Familien am Weg	Schlosskirche
Mittwoch	3. Juli	19.00	Abendmesse	Patrizikirche

## Pfarrkalender vom 24. März bis 11. September 2024

Sonntag	7. Juli		Osterwitzbeten - 05.30 Uhr Abmarsch bei der Wolfgangikirche	
			Hl. Messe um 10.00 Uhr in Maria Osterwitz	
Mittwoch	10. Juli	19.00	Abendmesse	Dorfkapelle Trag
Sonntag	14. Juli	10.30	Zweiter Julisonntag - Hl. Messe mit Prozession	Wolfgangikirche
Mittwoch	17. Juli	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	20. Juli	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	24. Juli	19.00	Abendmesse	Breitling Kapelle
Sonntag	28. Juli	10.30	Hl. Messe	Schlosskirche
Mittwoch	31. Juli	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	3. Aug.	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	7. Aug.	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	11. Aug.	10.30	Hl. Messe	Schlosskirche
Mittwoch	14. Aug.	19.00	Abendmesse	Dorfkapelle Trag
Donnerstag	15. Aug.	10.30	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit Kräutersegnung	Wolfgangikirche
Samstag	17. Aug.	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	21. Aug.	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Sonntag	25. Aug.	10.30	Hl. Messe	Schlosskirche
Mittwoch	28. Aug.	19.00	Abendmesse	Breitling Kapelle
Samstag	31. Aug.	19.00	Orgelkonzert & Einstimmung auf das Pfarrfest	Patrizikirche
Sonntag	1. Sept.	10.30	Hl. Ägydius - Festmesse und Pfarrfest	Schlosskirche
Mittwoch	4. Sept.	19.00	Abendmesse	Patrizikirche
Samstag	7. Sept.	19.00	Vorabendmesse	Patrizikirche
Mittwoch	11. Sept.	19.00	Abendmesse	Dorfkapelle Trag

**Anbetung** immer am Donnerstag:

Winterzeit 18.00 Uhr / Sommerzeit 19.00 Uhr

**Rosenkranz** immer am Dienstag:

Winterzeit 18.00 Uhr / Sommerzeit 19.00 Uhr

**sowie vor der (Vor)abendmesse:**

Winterzeit um 17.25 Uhr / Sommerzeit um 18.25 Uhr  
bzw. sonntags um 09.55 Uhr

Den wöchentlichen Gottesdienstplan finden Sie auch auf unserer Pfarrhomepage.



### NACHTMUSIK AUF SCHLOSS HOLLENEGG

**SAMSTAG, 13. APRIL 2024, 18.00 UHR**

Der Orgelfrühling Steiermark lädt erstmalig zu einem hochkarätigen Konzert ins Schloss Hollenegg ein.

Gunther Rost eröffnet mit einer barocken Tanzsuite an der Orgel der Schlosskirche, gefolgt von Lutz Koppetsch & La piccola banda im Festsaal. Ein abwechslungsreicher Abend mit Werken von Bach bis Bartok verspricht eine emotionale Reise durch die Dunkelheit. Vor dem Konzert und in der Pause sind Sie herzlich zu einem Empfang geladen. Der Reinerlös kommt der Orgel in der Schlosskirche zugute.

Da die Räume nicht beheizt werden, wird warme Kleidung empfohlen.

Abendkasse: 28,- € / Vorverkauf: 23,- €

Vorverkauf: Peter Koch, Tel. 0650 4307150 oder unter [karten@orgelfruehling.at](mailto:karten@orgelfruehling.at)

## Marienmonat Mai

### ROSENKRANZGEBET

jeden Dienstag im Mai um 19.00 Uhr beim  
Versöhnungskreuz in Kresbach

### MAIANDACHTEN

Samstag, 04. Mai      Versöhnungskreuz  
17.00 Uhr              Kresbach

Sonntag, 05. Mai      Gartenschusterkapelle  
15.00 Uhr              Neuberg

Nach der Generalsanierung findet die feierliche  
Einweihung der Gartenschusterkapelle mit  
Maiandacht durch unseren Diakon Franz Windisch  
statt.

Die Familie Kathrin und Mathias Koch laden die  
Bevölkerung von Hollenegg dazu sehr herzlich ein.

Sonntag, 05. Mai      Kolleritschkapelle  
19.00 Uhr              Aichegg

Samstag, 11. Mai  
18.00 Uhr

Breitlingkapelle  
Aichegg

Sonntag, 12. Mai  
19.00 Uhr

Gartenschusterkapelle  
Neuberg

Samstag, 18. Mai  
18.00 Uhr

Breitlingkapelle  
Aichegg

Sonntag, 19. Mai  
19.00 Uhr

Gartenschusterkapelle  
Neuberg

Pfingstmontag, 20. Mai  
16.00 Uhr

Heinrichskreuz  
Kresbach

Samstag, 25. Mai  
17.00 Uhr

Wolfgangikirche / KFB  
Hollenegg

Sonntag, 26. Mai  
19.00 Uhr

Kolleritschkapelle  
Aichegg

Sonntag, 26. Mai  
19.00 Uhr

Gartenschusterkapelle  
Neuberg

## Aus dem Leben der Pfarre

### Getauft wurde

Jakob GARBER, Kresbach

### Wir trauern um

Wilhelm OSWALD, Kresbach; Manfred KLEMEN, Aichegg; Anna SACKL, Pölfing-Brunn; Gerhard TREIBMANN,  
Deutschlandsberg; Josef KOCH, Trag; Hermine SPIELER, Rettenbach; Elisabeth THEUßL, Hohlbach

DANKE für die Spende beim Begräbnis von Elisabeth Theußl in Höhe von € 2.325,00 für die Patrizikirche.

## Aus der Pfarrkanzlei

### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei Hollenegg

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Tel. (03462) 2971 / E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at

### Für Begräbnisse und Friedhofsangelegenheiten

wenden Sie sich bitte an Mag. Maria Brunner, Tel. 0676/8742/6777 oder an  
Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762

### In Angelegenheiten der Seelsorge sind für Sie erreichbar

Pfarrer Mag. Markus Lehr, Tel. 0676/8742/6762

Florian Schachinger, Pastoralreferent, Tel.0676/8742/6634

*Das „Lebenszeichen“ berichtet über das Pfarleben in Hollenegg und kündigt Veranstaltungen der Pfarre an. Die Redaktion behält sich redaktionelle Korrekturen und Kürzungen vor. Es werden nur Berichte veröffentlicht, die der Blattlinie entsprechen.*

Abgabe von Texten und Bildern für das „Lebenszeichen“  
ausschließlich im Pfarramt Hollenegg, 8530 Neuberg 19 a.  
Redaktionsteam: Maria Brunner, Christine Groß, Lisa Habernegg,  
Melina Paternusch sowie Pastoralreferent Florian Schachinger.

**Nächster Redaktionsschluss: 31. Juli 2024**

Layout und Druck: Simadruk 8530 Deutschlandsberg  
E-Mail: hollenegg@graz-seckau.at  
Web: hollenegg.graz-seckau.at  
DVR-Nummer: 0029874 (10245)